



# HAUS DES ERINNERNS FÜR DEMOKRATIE UND AKZEPTANZ

STIFTUNG

EINLADUNG ZUM  
VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDE  
DISKUSSION



## Menschenrechte zwischen Macht und Ohnmacht

Donnerstag 14. November 2019, 19.00 Uhr  
Haus des Erinnerns –  
für Demokratie und Akzeptanz  
Flachmarktstraße 36  
55116 Mainz

Gefördert vom

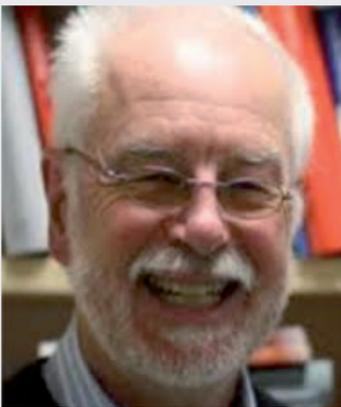


Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Viele Jahrzehnte erschienen die Menschenrechte als ein ungebrochenes Fortschrittsprojekt, das Menschenrechtsschutz anbot für immer mehr Lebensbereiche, für eine wachsende Zahl verletzlicher Gruppen durch eine wachsende Zahl internationaler und nationaler Menschenrechtsakteure im Rahmen eines sich entwickelnden Menschenrechtsschutzsystems. Auch wenn die Menschenrechte stets in ihrer Entwicklung durch Gegenkräfte herausgefordert wurden, scheint in letzter Zeit die Macht ihrer Gegner\*innen dermaßen zugenommen zu haben, dass verbreitet von einer Krise und einer Bedrohung der Menschenrechte die Rede ist. Es soll diskutiert werden, wann Menschenrechte durch wen bedroht und geschwächt werden und unter welchen Bedingungen welche Menschenrechte gestärkt werden können.



Prof. em. Dr. Karl-Peter Fritzsche, bis 2015 Lehrstuhl für Vergleich politischer Systeme und UNESCO-Lehrstuhl für Menschenrechtsbildung an der Universität Magdeburg, Schwerpunkte: Menschenrechte, Politische Kulturen, politische Bildung.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Mainz und der Evangelischen Erwachsenenbildung Mainz im Begleitprogramm der Ausstellung MENSCHEN. RECHTE. LEBEN.*



Eintritt frei | [www.haus-des-erinnerns-mainz.de](http://www.haus-des-erinnerns-mainz.de)  
[info@haus-des-erinnerns-mainz.de](mailto:info@haus-des-erinnerns-mainz.de)  
[newsletter@haus-des-erinnerns-mainz.de](mailto:newsletter@haus-des-erinnerns-mainz.de)